



Album des Vivico Geländes

Thematisches Wörterbuch zum Thema: « Brache Vivico Gelände »

Aussagen der Nutzer

Fotografien der Nutzer und von Lisa Melchiorri

Abgeschlossen:

„Es gibt hier keine Mischung zwischen Prenzlauer Berg und Wedding weil zum Wedding ist es hier total abgeschlossen, es ist hier zu. Und es ist auch nicht schön hier, es ist zugemüllt, und es gibt zu viel Asphalt. Das ist nicht schön. Es ist eigentlich wie früher: es ist noch ein Grenzgebiet“
(Mann 35)

Aktion:

„Ich finde toll, dass es hier kleine Aktionen gibt.“ (Frau 35)

Bäume:



„Die Bäume schlucken ganz viel Lärm. Und gerade die Pappel ist so wunderbar. Im Wind rauschen die Blätter. Pappeln sind eine natürliche Begrenzung.“ (Frau 50)

Beobachten:

„Hier stand bis vor kurzem ein Gebäude. Das war ein Industriebetrieb, der unglaublich viel Lärm machte, morgens um fünf oder sechs. Die parken ihren großen LKW und haben da den Motor laufen lassen. Das war furchtbar laut [...] Seit dem beobachte ich dieses Gelände und [...] habe Interesse für diese Gelände.“ (Frau 50)



Blumen:

„Alles blüht, ja! - und ganz allein! Ich finde das enorm! Eine Vielfalt hier überall, ja, wo die kleinste Lücke im Asphalt ist. Ich finde es toll!“ (Frau 50)

„Die Blumen finde ich auch ganz schön, wunderschön, sie sind so idyllisch, das ist hier sehr poetisch“ (Frau 35)



Boden:



„Der Boden ist hier schön. Man kann unter dem Asphalt das Kopfsteinpflaster sehen. Es ist wirklich interessant.“ (Frau 30)

Brache:

„Schöne Brache ... Hier ist ein Kindertheater, aber man könnte so viel machen! ... „ (Frau 35)

„Es ist schon so lange so! Es ist jetzt 20 Jahre her, dass die Mauer fiel, aber es ist leider noch zu! Und hier wachsen seit 20 Jahren die Pflanzen!“ (Frau 50)

„Das stört mich auch nicht, so wie es ist. Ich habe nichts gegen diese Brache. Es hat schon etwas. Die Natur kommt irgendwie natürlich durch.“ (Mann 30)

„Was ich in Berlin mag ist diese Brachfläche, diese umgenutzen, improvisierten, nicht schönen Orte. Und ich mag diese Straße und diese Fläche unglaublich gerne. Dieses nicht Fertige finde ich sehr schön in Berlin“ (Mann 25)



„Und ich finde es toll das Miteinander. Ich finde richtig so, dass hier ein Stück Brache ist. Ich glaube das Berlin die einzige Stadt ist die ich kenne, wo es innerhalb der Stadt so richtige Brachen gibt, durch die Teilung.“ (Frau 50)

„Da oben (neben der Bahn) gibt es so eine riesige Wiese, irgendwie. Ich bin ein Mal dort hin gegangen bis zum Gesundbrunnen als dieses Kaufland gebaut wurde. Und das war lustig, es innerhalb der Großstadt zu machen. Nicht extra in das Umland zu fahren, um einen Spaziergang machen zu können, sondern das innerhalb der Stadt machen zu können. Das hat ein grosses Stück Lebensqualität, finde ich.“ (Frau 50)

„Ich bin nicht dagegen dass diese Brache so bleibt. Man kann es ein bisschen verändern, aber es ist auch super so! Wenn man hierher geht, fühlt man sich nicht wie in einer Großstadt. Es könnte auch in einem kleinen Dorf sein.“
(Mann 30)

Flohmarkt:



„Hier sieht man den Flohmarkt. Ich mag aber, dass er so groß geworden ist!“ (Mann 35)

„ Diese Fläche (Flohmarkt) ist ungenutzt unter der Woche. Aber kann man sie auch so lassen... Er ist so voll geworden, dieser Flohmarkt!“ (Mann 40)

„Der Flohmarkt hat so eine Dynamik entwickelt. Das ist das große Plus von dem Flohmarkt. Es wäre vielleicht sonst anders oder weniger oder... so.“ (Mann 35)

„Seit der Öffnung des Flohmarkts, ist es wirklich gut hier. Es hat wirklich den Park entwickelt... Neue Personen sind hierher gekommen.“ (Frau 35)



Gleimtunnel:

„Hier ist der Gleimtunnel, mein spezielles Thema hier. Ich finde ganz hässlich, dass da diese Betonfläche ist. Es ist, finde ich, ein zentraler Punkt auf dieser ganzen Fläche“ (Mann 30)

„Hier ist der Gleimtunnel, eine der einzigen Verbindungen zwischen Wedding und Prenzlauer Berg. Aber guck oben wie es ist!“ (Mann 60)

„Wir sind durch den Gleimtunnel hierher gekommen. Unsere Kita liegt in der Nähe. Am Tag ist es OK, es ist ein Weg den ich sehr oft nehme, aber ich nehme ihn nicht in der Nacht! Es ist so dunkel! Ich will nicht durchgehen!“ (Frau 35)

„Und hier ist der Gleimtunnel... Der ist von unten so furchtbar und düster und von unten abgedeckt“ (Frau 50)

Groß:

„Das ist hier größer als ich gedacht habe!“ (Mann 30)

Hören:

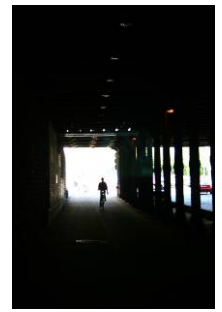
„Ich mag dass man hier den Mauerpark schon kommen hört. Es ist nicht mehr weit! Und wenn man genauinhört... dann hört man ihn schon!“ (Mann 30)

Hund:

„Dass viele Leute von Wedding hier mit ihren Hunden spazieren gehen, das finde ich toll... dass sie ein Auslaufgebiet haben.“ (Frau 50)

Initiativ:

„Das mag ich, solche Initiativen die inoffiziell sind. Aber man kommt hierher und denkt: „Ah, hier passiert etwas, können wir vielleicht gucken und teilnehmen!“ (Frau 30)



Kindern:

„Hier ist keine Lage für die Kinder. Was kann man machen? Es gibt zu viel Asphalt, es ist hier auch gefährlich mit dem Autoverkehr. Es gibt kein Freizeitangebot, auch nicht für die Alten. Das ist einfach ein Brachland“ (Frau 50)

Klettern:

„Wenn eine Veranstaltung in der Max-Schmeling-Halle ist, parken die Leute hier im Wedding und stehen vor meiner Haustür und fragen wie man da hin kommt. Und dann sage ich: Na ja, aber Sie können da durch (das Brachland), aber Sie müssen über einen Zaun klettern.“ (Frau 50)

Kontrast:

„Es gibt hier so einen Kontrast zwischen der Swinemünder Brücke, dem Kaufhaus (sehr Chic) und diesem Brachland. Aber ich denke Berlin ist so ein Kontrast“ (Mann 60)



Mauern:



„Mauern teilen, wofür sind die Mauern da? ... Mauern trennen“ (Frau 50)

„Ich wohne direkt hier. Die Mauer zwischen dieser Brache und Wedding soll bleiben. Hier wohnen Leute“ (Mann 55)



Mineral Vegetation:

„Ich finde hier ganz gut das es Mineral Vegetation gibt. Das ist ein Vorteil finde ich von diesem ungenutzten Gelände. Das ist unvorbereitet, unkontrolliert, und trotzdem schön.“ (Frau 50)

Müllecke:

„Das erste was mich überall stört... sind diese Fahrräder. Da gab es letzstens einen Brand! Ich habe nach zehn Tagen die Polizei angerufen... Weil es so eine Müllecke direkt unter meinem Balkon ist. Und wenn irgendwo schon Müll ist, dann kommt noch mehr Müll dazu... Irgendwann gab es eine Matratze und jetzt ist da dieser Müll [...] Ich finde es komisch wenn es direkt neben meinem Haus brennt.“ (Frau 50)



Natur:



„Ich finde hier so enorm wie die Natur sich hier ihren Raum zurückerobert hat.“ (Mann 30)

„Für die Natur ist ein solches Brachland gar nicht schlecht!“ (Mann 25)

Pflanzen:

„Als diese Gebäude vor zwei Monaten abgerissen wurden, haben sie auch den Beton aufgebrochen. [...] Und in dieser kurzen Zeit wachsen schon einige Pflanzen.“ (Frau 50)

„Und da sieht man, dass einige Leute schön angepflanzt haben“ (Frau 20)



Türscheppern:



„Das Scheppern (Tür am ...) stört mich... Ich sitze auf meinem Balkon und wenn viele Leute durchgehen stört es mich. Letztes Jahr haben wir mit einem Nachbarn Gummi dazwischen gesteckt, aber es bleibt nicht so lange“ (Frau 50)

Tante Käte:

„Da ist ein Club und ich geh manchmal hin [...] ich kriege mit, was da ist und gehe hin“ (Mann 30)

„Hier ist der WM Klub Tante Käte, der ist der Spitznahme von Rudy Fehler. Es war ein Super Projekt von Sportstudenten. Während der WM war es ganz cool hierher zu kommen. Ich denke, nächstes Jahr werden sie noch etwas machen. Die Stimmung war hier wirklich super!“ (Mann 35)



Tiere:



„Ich komme jeden Tag hierher. Ich stelle hier Wasser für die Tiere hin. Es gibt hier viele Tiere, Vögel, Katzen usw. Man muss sich ein bisschen kümmern um das was es gibt. Ich wohnte auch da als die Mauer da war. Früher gab es viele Kaninchen. Jetzt ist es anders, aber die Natur lebt.“ (Mann 70)

Toiletten:

„Ich nutze gerne diese Lage, Ja, als Klo! Man findet keinen anderen Ort im Mauerpark, also...“ (Mann 25)

Ungemütlich:

„Es ist hier auch ungemütlich, diese dumme Tür und dann dieser Müll“ (Frau 20)

Weddinger:

„Wie tatsächlich die Weddinger im Brunnenviertel hiermit umgehen würden, das weiß ich wirklich nicht... Was die Leute denken wenn sie gerade durchgehen könnten... Wollen die das oder wollen die das gar nicht? (Mann 35)

(über Lärm) „Die Weddinger sind im Brunnenviertel wahrscheinlich trotzdem noch genervt, obwohl sie hier noch weniger davon mitkriegen“ (Mann 45)

“Die Weddinger kommen gern hierher und gehen hier spazieren“ (Frau 50)

„Man sieht hier auf der Weddinger Seite. Es ist total anders als Prenzlauer Berg, eine total andere Welt.“
(Frau 30)

Zäune:

„Es ist schon total gut hier, man müsste die Zäune weg nehmen und dann würden wir mehr Platz haben, das wäre gut“ (Frau 15)

„Ich finde hier etwas was nicht schön ist: der Zaun, diese Abzäunung, man sollte das abräumen und öffnen. Oder eine Nutzung die dem Park dient.“ (Mann 45)

